

## **Protokollauszug öffentliche Sitzung des Umweltausschusses vom 24.04.2007**

---

### **Zu Ö 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

#### **1. Frage von Frau Fiege, Noppiusstraße 4 zur Umgestaltung des Kaiserplatzes an die Verwaltung:**

Werden die Bäume, die im Zuge der Umgestaltung abgeholzt werden, im Rahmen der neuen Planung ersetzt?

Für die Verwaltung erläuterte Frau Beigeordnete Nacken, dass mit den notwendigen Abbruchgenehmigungen auch die Fällgenehmigungen für die Bäume erteilt worden seien. Die in Rede stehende Fläche werde jedoch zu 100 % überbaut, sodass eine Neuanpflanzung von Bäumen dort nicht möglich sei. Stattdessen sei ein Ausgleich (z. B. Geldzahlung) vertraglich zu vereinbaren, damit an anderer Stelle entsprechende Nachpflanzungen durchgeführt werden könnten, da es an dieser Stelle eben nicht möglich sei.

#### **2. Frage von Frau Mayer-Hohmann, Noppiusstraße 2**

Frau Mayer-Hohmann fragte die Verwaltung, inwieweit bei den notwendigen Abrissarbeiten am Kaiserplatz eine mögliche Belastung der Anwohner durch Asbestfasern vermieden werden könne?

Hierzu erläuterte Frau Beigeordnete Nacken, dass grundsätzlich vor Abbrüchen immer auch geprüft werde, inwieweit Schadstoffbelastungen relevant seien. Sollte es in den Gebäuden Asbest geben, dann gäbe es hierzu bestimmte Vorschriften, um die Umgebung entsprechend zu schützen. Die Einhaltung solcher Vorschriften werde durch das Erteilen von Auflagen sichergestellt. Eine Asbestbelastung sei ihr bislang jedoch nicht bekannt.

Da weitere Fragen nicht gestellt wurden, beendete die Vorsitzende die Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner.